



Detailansicht des Registereintrags

Bund für Soziale Verteidigung

Aktuell seit 24.06.2025 14:16:39

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002430
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	24.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Schwarzer Weg 8 32423 Minden Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4957129456 E-Mail-Adressen: info@soziale-verteidigung.de Webseiten: www.soziale-verteidigung.de https://love-storm.de/ https://wehrhaftohnewaffen.de/</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,09

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dipl.-Soz.-Wiss. Outi Arajärvi**

Funktion: Vorstandsvorsitzende

2. M.A. Stephan Brües

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Dr. Christine Schweitzer****2. Diplompädagoge Björn Kunter****Gesamtzahl der Mitglieder:**

371 Mitglieder am 09.01.2025, davon:

340 natürliche Personen

31 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (9):

1. Plattform Zivile Konfliktbearbeitung
2. Eine Welt Netz NRW
3. Forum Ziviler Friedensdienst
4. Kooperation für den Frieden
5. Netzwerk Friedenskooperative
6. War Resisters' International
7. Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung"
8. Aktion Aufschrei
9. Atomwaffenfrei jetzt

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bund für Soziale Verteidigung ist ein Fachverband für gewaltfreie Politik und konstruktive Konfliktbearbeitung. Unsere konkrete Arbeit findet in drei Bereichen statt:

1. International gewaltfrei eingreifen

Bezieht sich auf unsere internationalen Projekte. Seit vielen Jahren unterstützen wir verschiedene Projekte und Bürgerrechtsorganisationen, u.a. in Belarus und in der Türkei, darunter fällt auch Politikberatung, Prozessbegleitung und Moderation

2. Pazifismus, Militärkritik und gewaltfreie Alternativen

Konzentriert sich auf die Verbreitung von Alternativen zu Militär und Kampagnen gegen Rüstung und Krieg. Dabei bedienen wir uns diverser Strategien, u.a. Erarbeitung und Vorstellung von alternativen Konzepten zu Militär und Rüstung, Beteiligung an Kampagnen und Aktionen der Friedensbewegung, Einsetzen für Ziviles Peacekeeping, Mitarbeit in der Kampagne Wehrhaft ohne Waffen Soziale Verteidigung voranbringen, Advocacy Arbeit mit Politik und Institutionen

3. Friedensbildung im Inland

Hat das Ziel, das Konzept der zivilen Konfliktbearbeitung im Rahmen außerschulischer und schulischer Bildung an junge Menschen und Jugendliche weiterzugeben. Schwerpunkte hierbei sind

Arbeit in Schulen, wie Streitschlichtung und Anti Mobbing, Arbeit gegen Hass im Netz LOVE-Storm, Friedensbildung zu den Zusammenhängen von ZKB und Eine Welt Themen, Seminare mit Migrantinnen zu rassistischen Bedrohungen.

In diesen drei Bereichen verfolgen wir mittels verschiedener Methoden und Strategien unsere Ziele. Dies geschieht auf vielen gesellschaftlichen Ebenen von Schulen bis zur internationalen Politik.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Veröffentlichung von Analysen und Hintergrundpapieren zu aktuellen Konflikten. Regelmäßig veranstalten wir Tagungen und Fachgespräche zu spezifischen Themen u.a. mit Bürgerinnen und Fachleuten aus Wissenschaft u. Politik.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Stiftung für Umwelt und Entwicklung NRW

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Kaiser-Friedrich-Straße 13, 53113 Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

In dem Projekt Solidarität entdecken und leben soll das Interesse bei jungen Menschen für die Themen Umweltzerstörung, Klimawandel, Eine Welt und Konflikt im globalen Süden geweckt werden.

2. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Referat 602 Demokratie Leben

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Spremberger Str. 31, 02959 Schleife

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

In dem Projekt „Democracy Chats“ werden Ansätze zur Befähigung (junger) Moderator*innen im Umgang mit Hass in eher geschlossenen Chatgruppen und eine Reihe entsprechender Bildungsangebote für Jugendliche und Multiplikator*innen durchgeführt.

3. Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Europäische Union
Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Online Learning Platform against online Hate,

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

140.001 bis 150.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Arajärvi, Outi

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Geldspende

2. Postcodelotterie

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Spende für Wehrhaft ohne Waffen

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-final.pdf](#)